

## Studieren während der Covid-19 Pandemie

Studie im Auftrag der Juso-Hochschulgruppen, Durchführung Jacqueline Niemietz (FU Berlin)

### Juso-Hochschulgruppen

Willy-Brandt-Haus  
Wilhelmstr. 141  
10963 Berlin

Fon: +49 (0)30 25991-285  
Fax: +49 (0)30 25991-415

E-Mail: max.meisenheimer@spd.de

Die Studie sollte ein umfassendes Bild von Studierenden während der Krise zeichnen. Es wurde unter anderem erfasst, wie sich die finanzielle Lage von Studierenden während der Krise verändert hat.

### 35% Der Befragten haben ihren Nebenjob verloren.<sup>1</sup>

20% Aller Akademikerkinder leiden unter dem Jobverlust.

28% Aller Arbeiterkinder leiden darunter.

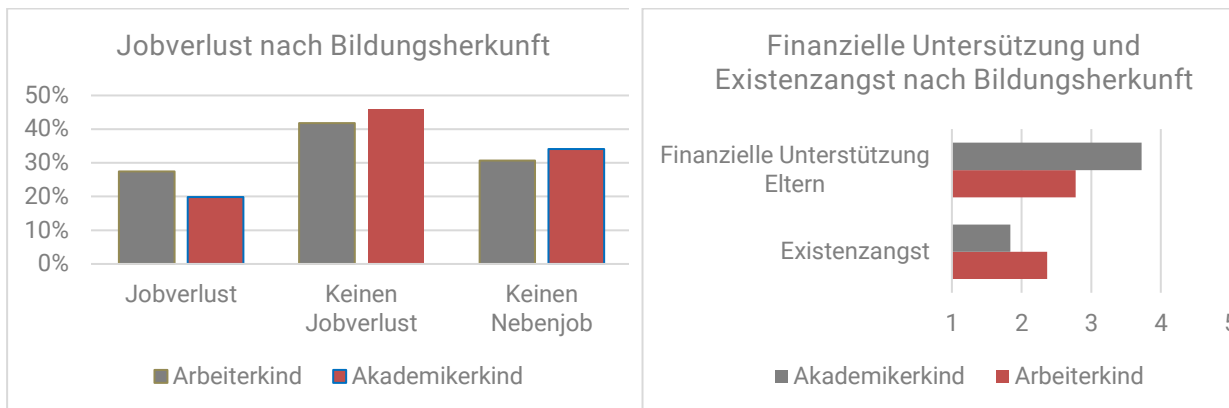
### 1.570€ Haben Studierende im Schnitt zwischen Februar und Juni verloren.

30% Haben einen finanziellen Schaden erlitten.

### 29% Der Studierenden leiden zumindest teilweise unter Existenzängsten

19% Aller Akademikerkinder sind von diesen Ängsten betroffen.

41% Aller Arbeiterkinder sind von diesen Ängsten betroffen.



In tiefergehenden Regressionsanalysen wurde erkannt, dass insbesondere die finanzielle Unterstützung der Eltern ausschlaggebend für die eigene Existenzangst ist. Eine Beziehung zwischen der Bildungsherkunft und der eigenen Existenzangst ist nicht signifikant. Sie lässt sich jedoch über die eigene finanzielle Absicherung und die Unterstützung durch die Eltern erklären.

Studierende scheinen sich innerhalb einer solchen Krise wenig auf den Staat verlassen zu können, sondern müssen sich vermehrt auf die Ressourcen ihres Elternhauses stützen.

### Die Studie

Datenerhebung im Mai 2020, Onlinebefragung, 654 Befragte, nicht-repräsentative Studie, Repräsentativ ist die Stichprobe in Bezug auf die Bildungsherkunft

<sup>1</sup> 750.000 Studierende sollen insgesamt betroffen sein. Dies soll eine repräsentative Umfrage unter 1300 Studenten der Campus-Service GmbH und VariFast GmbH ergeben haben. Laut der 21. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks ist ein großer Teil von Studierenden auf Nebenjobs angewiesen. Nicht selten erreicht die Miete dabei die Verdiensthöhe.